

Der Botanische Garten



Ferne Welten ganz nah ...

Der "[Botanische Garten](#)" der Universität hat in Würzburg eine **lange Tradition seit 1696**, ist aber im Grunde sogar noch weitere 100 Jahre älter, da er sich durchaus **auf den ursprünglichen Arzneipflanzengarten des Juliusspitals zurückführen lässt**. In der Historie ist er damit der erste und älteste Garten dieser Art.

Nach verschiedensten Entwicklungsphasen und Verlagerungen im Bereich der Stadt rund um das Juliusspital herum befindet sich der Botanische Garten **seit 1960 jetzt linksmainisch noch hinter dem Steinbachtal am südlichen Ende der Stadt, wo mit ca. 9 ha genügend Fläche für ungefähr 10.000 kultivierten Pflanzenarten zur Verfügung steht**.

Das Gelände ist in verschiedenste Abteilungen gegliedert wie z.B. das Arboretum, der fränkische Trockenrasen, die mediterrane Garrigue (Heidelandschaft), Prärie, Arzneipflanzen- und Bauerngarten etc. In den **Gewächshäusern werden auf insgesamt mehr als 2500 m²** die unterschiedlichsten Vegetations- und Klimazonen simuliert, so dass hier die Flora aus allen Regionen der Welt gezeigt werden kann.

Die Aufgaben sind beinahe so vielfältig wie der Pflanzenreichtum selbst und setzen sich im Kern als Institut der Universität natürlich aus Forschung und Lehre zusammen, dienen aber v.a. auch dem Erhalt der Artenvielfalt, dem öffentlichen Bewusstsein und nicht zuletzt der Erholung, denn das weitläufige Gelände ist in der Tat **ein Refugium der Ruhe**, in dem sich zwischen Sträuchern, Kräutern und Bäumen immer wieder auch das ein oder andere passende Kunstwerk zeigt.

Für den Besuch und aufmerksamen Rundgang sollte man an einem idealerweise schönen Tag möglichst 1 - 1,5 Stunden oder besser mehr mit, denn das ist wirklich eine Schau, die sich lohnt.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Geöffnet von April bis September täglich zwischen 8:00 - 18:00 Uhr.

Geöffnet von Oktober bis März täglich zwischen 8:00 - 16:00 Uhr.

Als Einrichtung der Universität ist der Eintritt frei !